

KOMMUNALWAHL: 15. MÄRZ 2026

FWG KURIER

✓ kompetent ✓ engagiert ✓ im Dialog ✓ vor Ort

**9 ORTSTEILE
EINE WAHL!**

GEM. SCHMITTEN · ARNOLDSHAIN
BROMBACH · DORFWEIL
HUNOLDSTAL · NIEDERREIFENBERG
OBERREIFENBERG · SCHMITTEN
SEELENBERG · TREISBERG

EIN STARKES TEAM

*FWG Schmittten tritt mit Erfahrung,
Vielfalt und neuen Impulsen zur
Kommunalwahl 2026 an*

Mit einem **starken Team** aus erfahrenen und neuen Kandidatinnen und Kandidaten aus **allen Ortsteilen** und Altersgruppen tritt die FWG zur Kommunalwahl 2026 an. Der FWG-Vorsitzende **Hans Kurdum** freut sich sehr über zahlreiche Neuzugänge in den Reihen der Mitglieder. Kompetenz, Engagement und **Präsenz vor Ort** zeichnen die FWG Schmittten aus.

Die Liste wird angeführt vom ehemaligen Bürgermeisterkandidaten **Hans Kurdum** aus Brombach, ihm folgen **Bernhard Eschweiler** aus Oberreifenberg (Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss), **Katja Bausch** aus Arnoldshain (Mitglied im Sozialausschuss), **Christian Maxeiner** aus Schmittten (Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Schmittten – AG-EES) und

der FWG-Fraktionsvorsitzende **Rainer Löw** aus Dorfweil. Mit **Katja Bausch** und **Barbara Henrich** aus Arnoldshain, **Christel Kinkel** aus Schmittten und **Melanie Henning** aus Dorfweil sind vier Frauen unter den ersten zehn Kandidatenplätzen. Insgesamt fünf Kandidatinnen und Kandidaten stehen neu auf der Liste und sind ein Garant für frische Impulse.

Alle neun Ortsteile plus Heugewiese sind vertreten und auch das Altersspektrum ist breit gefächert. **Thomas Willroth** aus Hunoldstal, **Reinhard Ott** und **Manfred Kindt** aus Treisberg bringen wertvolle Erfahrung und Präsenz vor Ort ein, während **Lars Löw** aus Dorfweil mit 27 Jahren für neue Ideen steht und die Interessen der Jungwähler vertritt.

Wieder stärkste Fraktion werden und Verantwortung übernehmen

Die FWG steht für die **Interessen** der **Gemeinde** und ihrer **Einwohner** und ist keiner Landes- oder Bundespartei untergeordnet. Die FWG ist **frei von Ideologien** und politischen Weltanschauungen, sondern kümmert sich ganz pragmatisch um die **Belange vor Ort**.

„Wir halten uns an den **Auftrag der Wähler** und werden ihr Vertrauen nicht enttäuschen“, sagt **Rainer Löw**. In den vergangenen fünf Jahren wurden wichtige Themen vernachlässigt und stattdessen Prestigeprojekte gefördert und umgesetzt. Den **Bürgern zuhören**, Anregungen aufnehmen und die Probleme vor Ort lösen, ist und bleibt **Priorität der FWG Schmitten**.

Die Gemeinde steht aktuell unter finanziellem Druck. Im vierten Jahr in Folge wurde ein nicht ausgeglichener Haushalt vorgelegt und dieser ausschließlich von den Regierungsfractionen beschlossen, bei einem immer größer werdenden Defizit. Zeitgleich wurde in mehrere teure und zugleich fragwürdige Projekte investiert und die Budgets für

Straßenreparaturmaßnahmen und Instandhaltung der **gemeindlichen Liegenschaften** wiederum drastisch gekürzt.

Wir werden uns diesen **Herausforderungen stellen** und bitten die **Bürgerinnen und Bürger**, uns darin zu unterstützen. Mit der **FWG in der Verantwortung** soll das Geschick der Gemeinde und die **Interessen der Bürgerinnen und Bürger** auch **in Zukunft wieder in guten Händen sein**: kompetent, sachlich und fair sowie in guter Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, der Gemeindeverwaltung und den **Bürgerinnen und Bürgern** unserer Gemeinde.

Solide Finanzen sind Voraussetzung

Solide Finanzen sind für die FWG eine wesentliche Voraussetzung für eine **gute und seriöse Kommunalpolitik**. Die Konsolidierung der Gemeindefinanzen ist unumgänglich; so wie in den vergangenen fünf Jahren darf es nicht weitergehen. **Rekordeinnahmen** stehen leider immer **größer werdenden Ausgaben** gegenüber.

Wichtig ist uns, Schmitten nicht totzusparen, sondern **finanzielle Spielräume** zu schaffen, um in die **Infrastruktur** und somit

in die **Zukunft** von Schmitten zu investieren. Schmitten braucht **gute Straßen, öffentliche Verkehrsanbindungen** und eine ausreichende **medizinische Versorgung**, um für Gewerbe und Bewohner attraktiv zu bleiben. Nur so lassen sich auch die Finanzen der Gemeinde auf Dauer sichern.

Auf das Wesentliche konzentrieren

Schmitten braucht keinen **blinden Aktionismus**, um attraktiv zu sein, sondern muss sich auf das Wesentliche konzentrieren. Wir wollen und brauchen **keine Neubaugebiete** und weiteres Wachstum.

Der **Erhalt von Natur** und landwirtschaftlichen Flächen ist uns ebenso wichtig wie die **Bewahrung des ländlichen Charakters** unserer Gemeinde. **Trinkwasser ist knapp** und **Abwasserkanäle** sind schon heute teilweise **überlastet**. Unsere Gemeinde hat ihre **Wachstumsgrenze erreicht**. Weiteres Wachstum führt unweigerlich zu größeren Problemen und unkalkulierbaren Kosten.

Wichtige Punkte für die neue Wahlperiode 2026 – 2031:

STRASSENBAU

Bei der Planung und Umsetzung des **Straßenbauprogramms** wird sich die FWG erneut für **Transparenz, frühzeitige Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit** einsetzen. Auf Antrag der FWG wurde das Straßenbauprogramm in einer zweiten Runde erneut beraten. Im Rahmen dieser weiteren Beratungen fiel erst auf, dass die ermittelten Baukosten des gesamten Straßenbauprogramms um **20 Mio. EUR** zu hoch angesetzt waren. Der Gemeindevertretung wurde zuvor eine Beschlussvorlage mit einem Kostenrahmen von **40 Mio. EUR** vorgelegt. Heute liegen die geschätzten **Gesamtkosten** noch bei **20 Mio. EUR**.

FEUERWEHREN

Die Feuerwehren sind uns wichtig! Die Zusammenlegung von **Ortsteilwehren** wird von der FWG unterstützt, sofern die Initiative von diesen ausgeht. Den **Feuerwehrstandort Schmitten Nord** unterstützt die FWG ebenfalls, jedoch

DAS GUTE BEWAHREN

müssen hier dringend die Kosten ermittelt und vorgelegt werden. Auf Antrag der FWG und einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung im Jahr 2024 sollen die Kosten für die Erschließung des Grundstücks ermittelt und der Gemeindevertretung vorgelegt werden, was bisher leider nicht erfolgt ist. Die gemeindliche **Anerkennungsprämie** sowie **freier Eintritt** im Schmittener Freibad für die Einsatzkräfte wurden auf Initiative und Antrag der FWG umgesetzt.

SCHWIMMBAD

Uneingeschränkter Badebetrieb in unserem **Freibad an sieben Tagen** in der Woche, während der ohnehin sehr kurzen Badesaison, ist für die FWG eine **Selbstverständlichkeit**. Wie auch in allen Freibädern der Nachbarkommunen muss es in Schmitten ebenfalls wieder möglich sein, an schönen Tagen auch an Montagen das **Badevergnügen** in unserem **schönen Schwimmbad** zu genießen.

KLIMA

Die Gemeinde Schmitten ist **Klimakommune**, konkrete Vorschläge der von der FWG ins Leben gerufenen **AG-EES** zum Thema erneuerbare Energien

müssen endlich zielführend umgesetzt werden. **Handeln** statt verhindern ist hier die **Strategie** der FWG Schmitten.

WÄLDER

Die **Waldschäden** aufgrund von Trockenheit und Borkenkäfern sind nicht zu übersehen. Wir müssen dem Wald **Zeit zur Erholung** lassen. Die Einschlagsmengen zu erhöhen, um **größere Gewinne** zu erzielen und damit finanzielle Defizite auszugleichen, lehnt die FWG strikt ab.

VEREINE

Die Förderung des **Vereinswesens** sowie der Erhalt der **Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser** ist für die FWG eine **Herzensangelegenheit**. In den jüngsten Beratungen zu Nutzungs- und Gebührenordnungen konnte die FWG mit guten Argumenten überzeugen, die Beschlussvorlagen der Gemeindevertretung im **Sinne der Vereine** anzupassen.

FRIEDHÖFE

Das **Friedhofswesen** muss weiterhin an **veränderte Anforderungen** angepasst werden; hierzu hat die FWG bereits konkrete **Vorschläge für natur-**

nahe Bestattungsformen auf unseren Friedhöfen vorgelegt. Die Friedhöfe der einzelnen Ortsteile sollen erhalten bleiben.

JUGEND

Die **Bedürfnisse** der **Jugendlichen** ernst nehmen und deren **konkrete Vorschläge** aus z. B. Jugenddialogen tatsächlich umzusetzen, ist für die FWG eine **Selbstverständlichkeit**.

HOCHWASSER

Hochwasserschutz ist uns ein wichtiges Thema, **Handeln statt Zusehen** die Devise der FWG. Wir kennen die neuralgischen Punkte und haben bereits konkrete Vorschläge zum Schutz vor Überschwemmung und Überflutung vorgelegt; diese müssen nun zeitnah umgesetzt werden.

LOKALES

Die **Förderung** und **Unterstützung** der lokalen Unternehmen sowie der Gastronomie und des Hotelgewerbes bedeutet für die FWG vernünftige Rahmenbedingungen zu schaffen als auch im Einzelfall pragmatische Lösungen zu entwickeln.

ÄRZTE

Die **medizinische Versorgung** ist ein Grundpfeiler der Daseinsvorsorge. Die FWG setzt sich dafür ein, die hausärztliche Versorgung vor Ort zu sichern und zu verbessern. Auch alternative Modelle wie Gemeinschaftspraxen oder medizinische Versorgungszentren (MVZ) sollen aktiv gefördert werden.

Probleme vor Ort lösen

Dank starker Präsenz und guter Kontakte hat die FWG Herausforderungen und Anliegen aus der **Bürgerschaft** vor Ort erkannt. Nicht immer konnten wir fragwürdige Leuchtturmprojekte aus der Opposition heraus verhindern. **Vertrauen** und enge **Zusammenarbeit** mit den **Bürgerinnen und Bürgern** sowie den vielen **Ehrenamtlichen** sind entscheidend, um gemeinsam die **Herausforderungen** zu meistern und im Einzelfall schnell **Lösungen** zu finden.

Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Stimme, damit wir **Ihre Interessen** im Sinne unserer Gemeinde zukünftig erfolgreich vertreten können.

Ihre FWG Schmitten

DIE ZUKUNFT GESTALTEN

1



Brombach

Hans Kurdum
Dipl. Finanzwirt

2



Oberreifenberg

Bernhard Eschweiler
Volkswirt

3



Arnoldshain

Katja Bausch
Luftverkehrskauffrau

4



Schmitt

Christian Maxeiner
IT-Leiter

5



Dorfweil

Rainer Löw
Selbstständig

6



Schmitt

Christel Kinkel
Privatsekretärin

7



Dorfweil

Melanie Henning
Erzieherin

8



Dorfweil

Lars Löw
Film-Setleiter

9



Schmitt

Thomas Busch
Dipl. Ingenieur

10



Arnoldshain

Barbara Henrich
Dipl. Betriebswirtin

11



Niederreifenberg

Mike Dinges
Unternehmer

12



Dorfweil

Stefan Nierobisch
Medizinproduktberater

13



Niederreifenberg

Oswin Herr
Rentner

14



Treisberg

Tobias Herde
Referent Flugzeugwartung

15



Hunoldstal

Michèle Götz
Office Managerin

16

Dorfweil

Frank Schmidt
GaLaBauer

17

Schmitt

Sylvia Lankhof
Technische Angestellte

18

Treisberg

Manuel Weier
Selbstst. Dienstleister

19

Hunoldstal

Thomas Willroth
Rentner

20

Oberreifenberg

Mathias Freiboth
TL Product Engineering

21

Hunoldstal

Rüdiger Kral
Rentner

22

Arnoldshain

Anja Beike
Sachbearbeiterin im öD

23

Seelenberg

Michael Vankov
Dipl. Ingenieur

24

Hegewiese

Michaela Trunk
Dipl. Kauffrau

25

Dorfweil

Hans-Peter Zingel
Principal Consultant

26

Seelenberg

Mathias Waldschmidt
Brandschutzbeauftragter

27

Treisberg

Manfred Kindt
Technischer Angestellter

28

Oberreifenberg

Dieter Schöpp
Verwaltungsbeamter

29

Arnoldshain

Kirsten Schmidt
Vermögensberaterin

30

Treisberg

Reinhard Ott
Rentner

31

Schmitt

Dr. Wolfgang Pitzner
Zahnarzt

15. MÄRZ 2026

KOMMUNALWAHL

**BEREIT FÜR
DIE WAHL!**

FWG SCHMITTEN

✓ kompetent ✓ engagiert ✓ im Dialog ✓ vor Ort

WIR SIND FÜR SIE DA!



fwg.schmitt



fwg-schmitt.de



fwgschmitt